

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz

Ihr Ansprechpartner
Jens Jungmann

Durchwahl
Telefon +49 351 564 80600
Telefax +49 351 564 80680

presse@smwa.sachsen.de*

20.10.2026

Freistaat Sachsen fördert Aufbau der Produktion von Recycling-Faserplatten in Kriebstein mit 9,85 Mio. Euro

Sachsens Wirtschaftsminister Dirk Panter übergibt Förderbescheid an Unternehmen Honext x WEPA GmbH: »Vorhaben hat Vorbildcharakter für die Kreislaufwirtschaft im Freistaat Sachsen und für ganz Europa«

Der Freistaat Sachsen fördert in Kriebstein (Landkreis Mittelsachsen) ein innovatives Vorhaben der Kreislaufwirtschaft mit 9,85 Millionen Euro. Wirtschaftsminister Dirk Panter hat heute den Fördermittelbescheid an das Unternehmen Honext x WEPA GmbH übergeben. Es beabsichtigt, an dem Traditionsstandort der sächsischen Papierindustrie hochwertige Faserplatten aus recyceltem Material zu fertigen. Die Fördermittel stammen aus dem Bund-Länder-Programm GRW-RIGA (Gemeinschaftsaufgabe »Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur«). Das Vorhaben wird auch von der Europäischen Investitionsbank (EIB) unterstützt: Sie stellt ein Darlehen in Höhe von 22,4 Millionen Euro bereit, das bereits im Frühjahr angekündigt wurde.

Wirtschaftsminister Dirk Panter sagte heute in Kriebstein: »Innovation findet nicht nur in den großen Städten statt. Sie entsteht überall dort, wo Menschen Ideen haben und Verantwortung übernehmen. Gerade unser ländlicher Raum bietet enormes Potenzial: engagierte Unternehmen mit Tradition und Weitblick, kreative Menschen mit dem Gespür für neue Geschäftsmodelle. Die Faserplatten aus Kriebstein sind innovativ und zugleich international vermarktbare. Die Förderung ist gut angelegtes Geld, denn das Vorhaben hat Vorbildcharakter für die Kreislaufwirtschaft im Freistaat Sachsen und darüber hinaus für ganz Europa. Das möchten wir mit unserem GRW-Programm zum Erfolg führen.«

Die Honext x WEPA GmbH ist ein Joint Venture der WEPA Gruppe mit Stammsitz in Arnsberg-Müschede (Nordrhein-Westfalen), die bereits ein Werk zur Herstellung von Hygienepapier in Kriebstein betreibt, und dem

Hausanschrift:
**Sächsisches Staatsministerium
für Wirtschaft, Arbeit, Energie
und Klimaschutz**
Wilhelm-Buck-Straße 2
01097 Dresden

www.smwa.sachsen.de

Zu erreichen ab Bahnhof
Dresden-Neustadt mit den
Straßenbahnlinien 3 und 9, ab
Dresden-Hauptbahnhof mit den
Linien 3, 7 und 8. Haltestelle
Carolaplatz.

* Kein Zugang für verschlüsselte
elektronische Dokumente. Zugang
für qualifiziert elektronisch signierte
Dokumente nur unter den auf
www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html
vermerkten Voraussetzungen.

spanischen Faserplatten-Spezialisten Honext Material (Barcelona). Das Unternehmen investiert rund 39 Millionen Euro in den Aufbau von zwei Produktionslinien zur Herstellung der neuartigen Faserplatten. Es handelt sich um die erste Fabrik dieser Art in Europa. Die Faserplatten bestehen zu 100 Prozent aus aufbereiteten Recyclingfasern und ergänzenden Faserstoffen aus der Hygienepapierherzeugung. Auf Zusatzstoffe wie Leim wird verzichtet. Die vollständig recycelbaren Platten verbinden eine hohe Stabilität, ein geringes Gewicht sowie sehr gute akustische Eigenschaften und eröffnen vielfältige Einsatzmöglichkeiten in Bau- und Raumkonzepten. Anwendungsgebiete sind u.a. Innenraumverkleidungen, Akustiklösungen und Messebauten. Der Vertrieb der innovativen Platten erfolgt in Europa unter dem Markennamen HONEXT®.

Produziert werden die Faserplatten künftig am WEPA-Standort Kriebstein. Dort wird der Standort gezielt weiterentwickelt: Ergänzend zur bestehenden Hygienepapierproduktion entsteht auf benachbartem Gelände eine zusätzliche Produktionsanlage für zirkuläre Faserplatten. Die für die Plattenherstellung vorgesehenen Faserstoffe werden direkt vor Ort weiterverarbeitet. So werden regionale Wertschöpfungsketten gestärkt, und es wird ein konkreter Beitrag zur industriellen Transformation und zur Kreislaufwirtschaft geleistet.

Martin Krengel, Vorstandsvorsitzender der WEPA Gruppe, betonte bei der Bescheidübergabe: »Mit der Produktionsstätte für zirkuläre Faserplatten entsteht in Kriebstein ein Leuchtturm für die Kreislaufwirtschaft in Europa. Wir freuen uns sehr, dass der Freistaat Sachsen das Potenzial dieser Initiative erkannt hat und sie fördert. Mit unserer Initiative schreiben wir die Geschichte des traditionsreichen Standorts Kriebstein fort. Unsere Investition ist eine Investition in die Zukunft. Sie eröffnet vielfältige Chancen auch für den Standort Kriebstein. All unseren Partnern möchten wir für das gemeinsame Vorantreiben des Vorhabens herzlich danken.«

Hintergrund: GRW-Förderung in Sachsen

Das Bund-Länder-Programm GRW mit seinen Teilprogrammen GRW-Infra und GRW-RIGA ist das wichtigste Instrument der Wirtschafts- und Strukturpolitik in Sachsen. Das sächsische Kabinett hat am 19. Mai 2026 beschlossen, die beiden GRW-Richtlinien neu zu fassen. Damit setzte Sachsen ein zentrales Vorhaben aus dem Ende März von Wirtschaftsminister Dirk Panter vorgestellten Zukunftspaket I um. Die Förderung für die kommunale wirtschaftsnahe Infrastruktur (Infra) und die einzelgewerbliche Wirtschaft (RIGA) wurde deutlich vereinfacht.

Über die WEPA Gruppe

Die WEPA Gruppe sichert mit ihren Produkten Hygiene und Gesundheit für Millionen von Menschen in Europa – jeden Tag und überall. Das zukunftsorientierte Familienunternehmen beschäftigt mehr als 4500 Mitarbeitende an 15 europäischen Produktionsstandorten. WEPA ist einer der drei größten Hygienepapierhersteller in Europa und Experte in der Herstellung von Hygienepapieren aus Recyclingfasern. 1990 beteiligte sich WEPA an der Gründung der Verarbeitungs- und Vertriebsgesellschaft Kriepa GmbH in Kriebstein als Joint Venture, die 2001 vollständig von der WEPA

Gruppe übernommen wurde. Heute stellen 275 Mitarbeitende im WEPA Werk in Kriebstein Taschentücher und Kosmetiktücher her.

Über Honext Material

Honext Material S.L. mit Sitz in Barcelona, Spanien, ist ein Unternehmen für kreislauffähige Materialien, das Pionierarbeit bei der Umwandlung von Industrieabfällen in hochwertige, nachhaltige Bauprodukte leistet. Nach über einem Jahrzehnt der Forschung und Entwicklung hat Honext Material ein eigenes industrielles Verfahren entwickelt, mit dem Abfälle auf Zellulosebasis zu vollständig recycelbaren Platten für Architektur und Innenausstattung upcycelt werden. Die in ganz Europa verwendeten HONEXT®-Platten bieten eine zertifizierte kreislauffähige Alternative zu herkömmlichen Materialien und verbinden Nachhaltigkeit, Innovation und Leistungsfähigkeit.

Über die Honext x WEPA GmbH

Die Honext x WEPA GmbH ist ein Joint Venture der WEPA Gruppe und dem spanischen Faserplatten-Spezialisten Honext Material. Das Unternehmen plant, am Standort Kriebstein Faserplatten aus aufbereiteten Recyclingfasern und ergänzenden Faserstoffen aus der Hygienepapierherzeugung herzustellen, die unter dem Markennamen HONEXT® in Europa vertrieben werden.

Bei Rückfragen an die WEPA Gruppe:

Unternehmenskommunikation

Tim Vormweg

E pr@wepa.eu

T +49 (0) 2932 307-191

www.wepa.eu

Medien:

Foto: Fördermittelbescheid-Übergabe von Sachsens

Wirtschaftsminister Dirk Panter an Honext x WEPA in Kriebstein